

Betreff: Staubbelastung durch die Großbaustelle Prinz-Eugen-Park

Von:

Datum: 03.08.2017 12:59

An: bag-ost.dir@muenchen.de

Sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschuss 13,

ich wende mich mit großer Bestürzung an Sie, da ich mit dem Versuch, die Staubbelastung durch die Großbaustelle Prinz-Eugen-Park zu reduzieren, als Anwohnerin ins Leere laufe. Leider habe ich den letzten Bezirksausschuss am 1.8.17 verpasst, aber ich hoffe, dass Sie etwas ausrichten können. Nach einer Stunde mit Telefonaten mit der Stadtverwaltung und schließlich mit der Polizei erreiche ich; außer der Aussage, dass keiner zuständig ist und dass die Bauträger die Verhinderung von Staubentwicklung nicht in ihren Verträgen stehen haben, NICHTS!!!!

Das kann doch nicht sein.

Jeder LKW, der in die Baustelle ein- oder aus der Baustelle ausfährt plus die LKWs, Transporter, Busse die sowieso auf der Cosimastr. fahren, erzeugt ein Staubwolke, die in meine Lunge zieht und natürlich in die der vielen Anwohner, v.a. der Kinder und älteren Menschen. Ich glaube, dass ich Ihnen nicht die Feinstaubgefährdung erklären muss! Ich kann Ihnen gerne Fotos der Lage schicken.

Ich hoffe, dass ich bei Ihnen eine Stelle gefunden habe, die sich der Anwohner-Anliegen annimmt und möglichst schnell handelt.

Mit Hr. Potzum aus der Stadtverwaltung habe ich sehr nett mehrmals telefoniert und merke sein Bemühen. Aber sein Handlungsspielraum scheint zu eng, da sich trotz Baustellenspernung die Lage nicht ändert.

Ich hoffe auf Ihre Unterstützung und danke Ihnen für Ihr Engagement für unsere Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

--

Diese E-Mail wurde von einem Kontaktformular von CSU Bogenhausen (<http://csu-bogenhausen.webshoptimierung.de>) gesendet